

Valet, Armin

Von: Mann, Joachim [REDACTED]
Gesendet: Donnerstag, 15. Oktober 2015 15:43
An: Valet, Armin
Betreff: AW: Presseanfrage: Verbraucherbeschwerde Verbraucherzentrale Hamburg
Antwort- Deadline 17.10.
Anlagen: 1545201 Studentenfutter_150g_RGB.jpg

Sehr geehrter Herr Valet,
vielen Dank für Ihre Anfrage.

Es ist richtig, dass wir unsere Verkaufspreise bei vielen Produkten, wie z. B. auch dem von Ihnen genannten Studentenfutter in letzter Zeit erhöhen mussten. Diese Erhöhung ist fast ausschließlich durch die Rohwarenpreise unserer Produkte bedingt, welche in den letzten 18 Monaten ebenfalls sehr deutlich bzw. teilweise sogar sprunghaft in nie gekannte Höhen gestiegen sind. Verursacht wurden die Preissteigerungen der Rohware zum einen durch eine starke, weltweite Nachfrage, die auf eine schlechte Ernte getroffen ist. Zum anderen ist die Zunahme des Preises auch durch den sehr starken Dollar bedingt. Grund hierfür ist, dass der Dollar die Hauptwährung darstellt, in welcher Trockenfrüchte und Nüsse weltweit gehandelt werden.

Weitere Informationen zu diesem Themenkomplex finden Sie hier:
<http://www.seeberger.de/de/wissenswertes/neuigkeiten/newsdetail/article/194.html>

Nicht richtig ist dagegen, dass diese Preisanpassungen von uns versteckt durchgeführt wurden, was wir Ihnen gerne an unserem Produkt Studentenfutter verdeutlichen:

Der Preis unseres Studentenfutters 200 g wurde aus oben genannten Gründen zunächst im Oktober 2014 angepasst. Die damalige unverbindliche Verkaufspreisempfehlung betrug 2,79 EUR. Da die schwierige Lage auf dem weltweiten Beschaffungsmarkt für Nüsse und Trockenfrüchte anhielt, waren wir gezwungen unsere Preise im Frühjahr 2015 erneut anzupassen. Seitdem liegt der unverbindliche empfohlene Verkaufspreis für das Studentenfutter 200 g bei 3,39 EUR, was bei Bezug auf die unverbindliche Preisempfehlung vom Oktober 2014 einer Preiserhöhung von 21 % entspricht. Zusätzlich haben wir im Frühjahr 2015 beim Studentenfutter die neue Packungsgröße 150 g mit der unverbindlichen Preisempfehlung 2,89 EUR in unser Sortiment aufgenommen. Selbstverständlich sind die aktuellen Preise der unterschiedlichen Packungsgrößen unseres Studentenfutters für jeden einsehbar und transparent in unserem Onlineshop dargestellt. Sie finden diese unter https://www.seeberger.de/product_info.php/info/p40_Studentenfutter.html.

Die Größe der Studentenfutter-Packung 150 g wurde gegenüber der 200 g Packung verkleinert. Zusätzlich haben wir auf der Vorderseite der 150 g Packung den deutlich erkennbaren optischen Hinweis "neue Größe" aufgebracht, um eine potentielle Verbrauchertäuschung von Beginn an sicher auszuschließen. Im Anhang erhalten Sie eine Abbildung unseres Studentenfutters 150 g zu Ihrer Information.

Generell weisen wir auch nochmals darauf hin, dass es sich bei den oben genannten Preisen um unverbindliche Verkaufspreisempfehlungen handelt. Auf die tatsächliche Preisgestaltung im Einzelhandel haben wir keinerlei Einfluss, da diese ausschließlich dem Handel obliegt.

Bei weiteren Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Mann
Leitung Marketing

Seeberger GmbH
Hans-Lorenser-Str. 36
D-89079 Ulm

<<http://www.seeberger.de>>

Tel: +49 [REDACTED]

Fax: +49 [REDACTED]

Amtsgericht Ulm HRB 728251

Sitz der Gesellschaft: Ulm

Geschäftsführer: Ralph Beranek, Clemens Keller

Von: Valet, Armin (mailto:[REDACTED])

Gesendet: Montag, 12. Oktober 2015 07:50

An: info@seeberger.de

Betreff: Presseanfrage: Verbraucherbeschwerde Verbraucherzentrale Hamburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Verbraucherzentrale Hamburg liegen mehrere Beschwerden zu dem Seeberger Produkt "Studentenfalter" vor. Die Verbraucher monieren, dass die Füllmenge von 200 g auf 150 g reduziert wurde. Im Handel werden sie aber weiterhin zum gleichen Preis angeboten, was einer versteckten Preiserhöhung von 33 % entspricht. Wir haben folgende Fragen dazu:

- * Sind die Angaben der Verbraucher richtig?
- * Warum wurde die Füllmenge dieser Sorte und Größe reduziert?
- * Welche weiteren Sorten und Größen aus dem Seeberger Portfolio sind darüber hinaus betroffen?
- * Wie hoch waren die UVP (unverbindliche Preisempfehlungen des Herstellers) der einzelnen Produkte vorher, wie hoch nach der Füllmengenreduzierung? Bitte geben sie die UVP für alle betroffenen Produkte an.
- * Wurde die Größe der Packung entsprechend der Füllmengenreduzierung angepasst und verkleinert?

Wir bitten um eine Stellungnahme bis zum 17.10.2015. für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Armin Valet

Abteilung Ernährung und Lebensmittel

Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

Kirchenallee 22 . 20099 Hamburg

Tel. (040) 24832- [REDACTED] Fax -290

www.vzhh.de <<http://www.vzhh.de/>> . www.facebook.com/vzhh <<http://www.facebook.com/vzhh>>

Valet, Armin

Von: Mann, Joachim [REDACTED]
Gesendet: Donnerstag, 22. Oktober 2015 15:49
An: Valet, Armin
Betreff: AW: Presseanfrage: Verbraucherbeschwerde Verbraucherzentrale Hamburg
Antwort- Deadline 17.10.

Sehr geehrter Herr Valet,
hier nun wie versprochen die Rückmeldung.

Wie in meiner ersten E-Mail bereits dargelegt, sind in den letzten 24 Monaten die Preise für viele Trockenfrüchte und Nüsse extrem angestiegen, zum Teil sogar sprunghaft. Wir waren gezwungen diese enormen Rohwarenpreissteigerungen bei einigen Artikeln an den Handel bzw. den Endverbraucher weiterzugeben.

Im Handel finden Sie einige Packungsformate bei Studentenfutter; genau genommen sind es sogar sieben: 50 g, 100 g, 150 g, 200 g, 400 g, 500 g und 1000 g. Auf besonderen Wunsch von Konsumenten haben wir diese Verpackungsvarianten in unserem Sortiment.

Anscheinend haben wir mit dieser Vielfalt nicht Ihre Zustimmung und die Zustimmung einiger Konsumenten erhalten. Dies bedauern wir natürlich sehr. Wir werden diese Anregungen in Zukunft in unsere Überlegungen mit einfließen lassen.

Ich hoffe, Sie bleiben der Marke Seeberger weiterhin gewogen und verbleibe

mit freundlichen Grüßen aus Ulm

Joachim Mann
Leitung Marketing

Seeberger GmbH
Hans-Lorensen-Str. 36
D-89079 Ulm

<<http://www.seeberger.de>>
[REDACTED]
[REDACTED]

Amtsgericht Ulm HRB 728251

Sitz der Gesellschaft: Ulm
Geschäftsführer: Ralph Beranek, Clemens Keller

Von: Valet, Armin [mailto:[REDACTED]]
Gesendet: Montag, 19. Oktober 2015 07:24
An: Mann, Joachim
Betreff: AW: Presseanfrage: Verbraucherbeschwerde Verbraucherzentrale Hamburg
Antwort- Deadline 17.10.

Sehr geehrter Herr Mann,

vielen Dank für Ihre Antwort. Leider haben Sie die wichtige Frage nach weiteren Sorten aus dem Seeberger Trockenfrüchte- und Nussortiment, die von einer Füllmengereduzierung betroffen sind, nicht beantwortet. Wir möchten Sie bitten, dies bis zum 21.10.2015 nachzuholen.

In der Tat ist der Störer auf den neuen Packungen gut zu sehen. Das ist durchaus ein Positivbeispiel, mit dem Sie sich von vielen anderen Firmen abheben, die das nicht machen. Ob das für Verbraucher ausreichend ist, würden wir bezweifeln.

Was uns noch mehr irritiert ist die Tatsache, dass Sie nun zwei ähnliche Packungsgrößen im Sortiment haben, die sicherlich im Handel nebeneinander zu bestehen keine Chance haben. Das zeigt uns auch unsere Erfahrungen am Point auf Sale. Bis auf wenige Ausnahmen haben wir im Handel keine 200 g Packungen mehr gefunden. Stattdessen wurden vom Handel die 200 g gegen 150 g Packungen ausgetauscht - meist zum identischen Preis. Das ist das Ergebnis, dass die Verbraucher wahrnehmen, nämlich eine versteckte Preiserhöhung von 33 %. Aus unserer Erfahrung sind Verbraucher bereit, Preiserhöhungen zu akzeptieren, wenn sie begründet sind. Sie wollen aber nicht mit kleineren Füllmengen hinters Licht geführt werden. Genau das ist der Tenor der Beschwerden, die wir erhalten haben. Deshalb auch noch einmal unsere Frage: Könnten die Händler weiterhin die 200g Packungen bestellen? Warum schwenkt der Handel auf die 150 g Packungen um, obwohl diese nach Ihren Angaben zum UVP preislich sogar weniger interessant erscheinen?

Die Verkleinerung der Packung hat aus unserer Sicht nur eine Alibifunktion. Sie ist optisch überhaupt nicht wahrnehmbar - wir haben beide Packungen vorliegen. Sie beträgt nach unseren Messungen knapp einen Zentimeter, was ca. der Höhe des Falzes entspricht. Die Füllmenge wurde aber um 25 % reduziert!

Mit freundlichen Grüßen

Armin Valet

Abteilung Ernährung und Lebensmittel